

Jetzt ist Zähltag! 2018

Handlungsanleitung

Bei Jetzt ist Zähltag! 2018 handelt es sich um ein wissenschaftliches Forschungsprojekt, für das wir Ihre Mitwirkung benötigen. Damit die erhobenen Daten für eine Hochrechnung des Littering-Aufkommens genutzt werden können, wird in dieser Handlungsanleitung detailliert beschrieben, worauf Sie bei den Zählungen achten müssen und wie die Erfassung der Littering-Daten erfolgt. Die Handlungsanleitung soll allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dasselbe Wissen und Verständnis vermitteln und eine einheitliche Herangehensweise bei den Zählungen sicherstellen.

Zunächst...

- **Registrieren** Sie sich auf der Website des Umweltbundesamtes.
- Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Daher berücksichtigen Sie bitte die Informationen zu unserem **Datenschutz** unter <https://zaehltag2018.de/datenschutz>.
- Sie erhalten nach der Registrierung eine Bestätigungs-E-Mail mit der Bitte, anhand eines Links die Registrierung zu bestätigen. Dies dient der Sicherheit Ihrer Daten.
- Lesen Sie sich die zur Verfügung stehenden **Informationsmaterialien** wie Web-App Manual, Handlungsanleitung, FAQ's und Checkliste gründlich durch. Ab Mitte April werden zusätzlich Informationen zum Schutz von Tieren in Zähl- und Sammelgebieten bereitgestellt.
- Sie haben die Möglichkeit, als Gruppenleiter/-in oder Multiplikator/-in an einem **Webinar** teilzunehmen, in dem die Zielstellung, der Untersuchungsablauf und die Funktionsweise der Web-App erläutert werden. Die Webinare finden ab dem 26. Februar 2018 statt. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem *Webinar Manual*.
- Sie können in dem Zeitraum vom 01. März bis 30. Juni 2018 eine oder mehrere Zählungen durchführen. Dafür können Sie die Daten direkt mit Ihrem Smartphone in die Web-App eingeben oder sich die Papier-Stift-Version ausdrucken und die Daten anschließend von zu Hause aus in die Web-App eintragen (siehe auch das Dokument *Web-App Manual*).
- Aufgrund der engen Kooperation mit der Let's Clean Up Europe – Kampagne können Sie entscheiden, ob Sie Müll zählen und sammeln oder nur zählen. Sollten sie auch sammeln, besorgen Sie sich ggf. benötigtes Zubehör wie Müllsäcke oder Greifer und beachten Sie die Hinweise auf www.letscleanupeurope.de/home/.

Vor jeder Zählung:

- Überlegen Sie sich, wo genau Sie zählen möchten und machen Sie sich noch einmal mit den Besonderheiten des Platztypen und dessen Begrenzungen sowie den zu zählenden Abfallobjekten und der Web-App bzw. der Papier-Stift Version vertraut.

- Legen Sie sich alle Materialien für die Zählung bereit, z.B. Papier-Stift Version, Schreibutensilien, ggf. Handschuhe, Müllsäcke oder Greifer (nur bei zusätzlicher Teilnahme an der Let's Clean Up Europe-Kampagne).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku Ihres Smartphones aufgeladen ist.
- Denken Sie an passendes Schuhwerk und Verpflegung.

Durchführung der Zählungen

Für die Datenerfassung können Sie eine Web-App nutzen, die einen W-LAN-Zugang oder eine mobile Internetverbindung benötigt. Wenn Sie lieber handyunabhängig unterwegs sind, dann können Sie auch die Papier-Stift Version nutzen und Ihre Daten anschließend von zu Hause aus am PC hochladen.

Sollten Sie sich in Gebieten mit unregelmäßiger oder schlechter Netzabdeckung bewegen, empfiehlt es sich, die Papier-Stift Version dabei zu haben oder gleich diese Variante zum Zählen zu benutzen.



Zählorte und deren Besonderheiten

Wir möchten, dass die Zählung des Abfalls an möglichst verschiedenen Orten erfolgt. Dementsprechend unterscheiden wir zwischen Raumtypen, z.B. Großstadt, Mittelstadt, Kleinstadt, ländliche Räume oder Naturlandschaften anhand der Einwohnerzahlen, und sogenannten Platztypen. Zu letzterem gehören:

- Durchgangszonen wie Bahnhofsvorplätze, Busbahnhöfe, Bus- und oberirdische Stadtbahn-Haltestellen, zentrale Einkaufsstraßen, Straßenränder, Gehwege, Parkplätze vor Einkaufszentren;
- Freizeitzonen wie Spielplätze, Parks/Grünflächen, Gewässerränder, Strände, Feld-, Wander- und Waldwege (kein Waldunterholz);
- die Bereiche vor Party- und Unterhaltungszonen wie Kinos und Bars/ Restaurants/ Cafés;
- Fast-Food Restaurants, welche ausschließlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gezählt werden.

Für die weitere Auswertung ist es wichtig, die **Größe** der untersuchten Fläche anzugeben. Die Flächenangabe ergibt sich aus der **Länge x Breite** der gezählten Fläche in Metern. Bitte messen Sie diese oder schätzen Sie die Länge durch Abschreiten der Strecke ab. Bei größeren Arealen wie Parks oder Bahnhofsvorplätzen besteht die Möglichkeit sich auf einen **Teilbereich** von beispielsweise 5x5 m zu beschränken und hier das Littering-Aufkommen zu erfassen. Sie können auch einen größeren Teilbereich wählen, wichtig ist, dass neben der Angabe der Fläche des Teilbereichs ebenfalls die **Größe des Gesamtareals**, wahlweise in Länge x Breite in m oder die Fläche in m², geschätzt bzw. gemessen wird. Sollten Sie in einer Gruppe unterwegs sein, können Sie die Gesamtfläche eines großen Areals auf mehrere Personen aufteilen und später am PC zusammenführen. Bei letzterem empfiehlt sich zur Datenerfassung die Verwendung der Papier-Stift Version.

Legen Sie am besten 1-2 Tage vorher fest, wo Sie zählen. Bitte beachten Sie hierbei, dass für alle Platztypen Begrenzungen vorgegeben sind, welche zur Vereinheitlichung und zur Hochrechnung des Littering-Aufkommens eingehalten werden müssen. Eine Zusammenfassung der Platztypen, der zugehörigen Begrenzungen und die mögliche Zählung eines Teilbereichs finden Sie in der folgenden Tabelle.

Tabelle 1

Platztypen	Begrenzung der Zählfläche
Bahnhofsvorplätze	<p>Bei <i>kleineren Arealen</i> kann der gesamte Platztyp unter Angabe der Gesamtfläche in m² gezählt werden.</p> <p>Bei <i>größeren Arealen</i> ist das Zählen eines Teilbereiches von bspw. 5x5 Metern möglich. Zusätzlich erfolgt die Angabe zur Gesamtfläche in m². In Gruppen können auch mehrere Teilbereiche gezählt und die Daten später zusammengeführt werden.</p> <p>Begrenzung durch den Eingangsbereich, gegenüberliegende Straßen / Rasenfläche etc.</p>
Busbahnhöfe	Begrenzung auf 1 Busbahnhofsteig, d.h. die gesamte Länge und Breite eines Wartebereiches.
Bus- und oberirdische Stadtbahnhaltestellen	Haltestelle und bis zu 3m drum herum. Begrenzung durch Straße (vor der Haltestelle) und/oder Rasenfläche (z.B. hinter der Haltestelle).
Einkaufsstraßen (ohne Durchgangsverkehr)	<p>Begrenzung der Länge durch die nächsten Querstraßen.</p> <p>Zur Vereinfachung laufen Sie zunächst eine Seite ab und zählen bis zur Mitte der Einkaufsstraße, anschließend an der Querstraße umdrehen und die andere Seite bis zur Mitte zählen.</p>
Straßenränder	Begrenzung der Länge durch die nächsten Querstraßen. Aus Sicherheitsgründen wird eine max. Breite von 20 cm vorgegeben.
Gehwege	Begrenzung durch die nächsten Querstraßen und Straßenrand bzw. Rasenflächen/ Gebäude.
Parkplätze vor Einkaufszentren	<p>Bei <i>kleineren Arealen</i> kann der gesamte Platztyp unter Angabe der Gesamtfläche in m² gezählt werden.</p> <p>Bei <i>größeren Arealen</i> ist das Zählen eines Teilbereiches von bspw. 5x5 Metern möglich. Zusätzlich erfolgt die Angabe zur Gesamtfläche in m². In Gruppen können auch mehrere Teilbereiche gezählt und die Daten später zusammengeführt werden.</p> <p>Begrenzungen durch Umzäunung, Eingangsbereich, angrenzende Straße / Rasenfläche / Gehwege etc.</p>
Spielplätze	<p>Bei <i>kleineren Arealen</i> kann der gesamte Platztyp unter Angabe der Gesamtfläche in m² gezählt werden.</p> <p>Bei <i>größeren Arealen</i> ist das Zählen eines Teilbereiches von bspw. 5x5 Metern möglich. Zusätzlich erfolgt die Angabe zur Gesamtfläche in m². In Gruppen können auch mehrere Teilbereiche gezählt und die Daten später zusammengeführt werden.</p> <p>Begrenzung durch Umzäunung, gegenüberliegende Straßen/ Rasenfläche etc.</p>
Parks	<p>Bei <i>kleineren Arealen</i> kann der gesamte Platztyp unter Angabe der Gesamtfläche in m² gezählt werden.</p> <p>Bei <i>größeren Arealen</i> ist das Zählen eines Teilbereiches von bspw. 5x5 Metern möglich. Zusätzlich erfolgt die Angabe zur Gesamtfläche in m². In Gruppen können auch mehrere Teilbereiche gezählt und die Daten später zusammengeführt werden.</p> <p>Begrenzung durch angrenzende Straßen / Gehwege etc.</p>

Platztypen	Begrenzung der Zählfläche
Kinos	Bei <i>kleineren Arealen</i> kann der gesamte Platztyp unter Angabe der Gesamtfläche in m ² gezählt werden. Bei <i>größeren Arealen</i> ist das Zählen eines Teilbereiches von bspw. 5x5 Metern möglich. Zusätzlich erfolgt die Angabe zur Gesamtfläche in m ² . In Gruppen können auch mehrere Teilbereiche gezählt und die Daten später zusammengeführt werden. Begrenzung durch den Eingangsbereich und der gegenüberliegenden Straße / Rasenfläche etc.
Bars/ Restaurants/ Cafés	Begrenzung in der Länge vom Eingangsbereich bis zum Straßenrand, die Breite entspricht der Geschäftsbreite.
Gewässerränder	mögliche oder gewollte Länge, Breite: max. 5m.
Strand	mögliche oder gewollte Länge, Breite: max. 5m.
Waldwege	mögliche oder gewollte Länge, Breite: max. 5m.
Feldwege	mögliche oder gewollte Länge, Breite: max. 5m.
Wanderwege	mögliche oder gewollte Länge, Breite: max. 5m.
Fast-Food Restaurants (nur Mitarbeiter/-innen)	nur das Außengelände des Restaurants, inkl. Sitzplatzgelegenheiten und Parkplätzen. Bei nicht eingezäunten Sitzplatzgelegenheiten (z.B. in der Innenstadt) wird eine Gesamtfläche gezählt, die Sitzbereiche plus 2 Meter um den Sitzbereich herum beinhaltet.



=Wiederholungszählungen

Wenn Sie an *demselben Ort* (derselbe Raum- und Platztyp und Standort) aber an *einem anderen Tag* erneut zählen, ist das eine Wiederholungszählung. Grundsätzlich können Sie alle Platztypen mehrfach untersuchen. Geben Sie dann einfach an, ob es sich um eine Wiederholungszählung handelt oder nicht. Allerdings ist es für die Auswertung von Vorteil, wenn Sie möglichst viele verschiedene Platztypen zählen.



Abfallobjekte

Zählen Sie alle Abfallobjekte, die Sie in Ihrem Untersuchungsgebiet finden. In der Web-App und Papier-Stift Version ist ein „**Litteringkatalog**“ hinterlegt, in der die zu zählenden Abfallobjekte unterschieden nach ihrer Litteringfraktion und Materialart aufgeführt sind.

Die **Litteringfraktionen** teilen den gelitterten Abfall nach seiner Nutzungskategorie ein. In der Zählstudie sind das:

- Getränkeverpackungen, Take-Away- und To-Go Verpackungen, Sonstiges Essen & Trinken sowie Konsumieren, Tragetaschen/Tüten, Hygiene-/Sanitäts- und Kosmetikartikel, Druckerzeugnisse, Biogenes, Sport-/ Freizeitartikel und Hobbyartikel, Medizinartikel, Problem- und Schadstoffe, Gewerbliche Abfälle, Haushaltsartikel/ täglicher Bedarf, Werkzeuge, Elektrogeräte, Sonstiges.

Allen Litteringfraktionen werden die entsprechenden Abfallobjekte anhand ihrer **Materialart** zugeordnet. Zu den Materialarten gehören:

- Kunststoff, Glas, Metall, (Pergament-) Papier, Pappe, Holz, Kork, Textilien, Gummi, Organisches Material, Flüssigkeiten, Gemischtes Material und Undefinierbares.

Hier sind einige Beispiele von Abfallobjekten für verschiedene **Litteringfraktionen**:

Beispiele für Getränkeverpackungen:



Kunststoff, mit Pfand,
Trinkflaschen ≤ 0,5l



Metall, mit Pfand, Dosen



Glas, ohne Pfand,
Trinkflaschen ≤ 0,5l

Beispiele für Take-Away- und To-Go-Verpackungen:



Kunststoff, Styropor und
Kunststoffgetränkebecher



(Pergament-) Papier/ Pappe/
Karton, Brötchentüte



(Pergament-) Papier/ Pappe/
Karton, Karton

Beispiele für Sonstiges Essen und Trinken, Konsumieren:



Kunststoff, Besteck



Kunststoff, Obst- und
Gemüsenetze



Kunststoff, Chipstüten

Beispiele für Tragetaschen/ Tüten:



Pappe & Papier,
Einkaufstüten und
Teile davon



Kunststoff, kleine Tüten,
Gefriertüten

Beispiele für Hygiene-/ Sanitäts- und Kosmetikartikel:

Sonstige, Wattestäbchen

Beispiele für Druckerzeugnisse:

Pappe & Papier (auch Teile davon), Zeitungen, Zeitschriften



Pappe & Papier (auch Teile davon), Kassenbon

Beispiele für Biogenes:

Organisches Material, Obst-/ Gemüseabfälle

Beispiele für Medizinartikel:

Kunststoff, Behälter/ Röhrchen



Gemischt, sonstige Medizinartikel

Beispiele für Haushaltsartikel/ täglicher Bedarf:



Textilien, Schuhe



Textilien, Kleinteilige Bekleidung



Gemischt, Kugelschreiber

Beispiele für Werkzeuge:



Metall, Schraube

Beispiele für Sonstiges:



Kunststoff, Ballons inkl. Bänder



Kunststoff, Schnüre ≤ 1 cm Durchmesser



Metall, Sonstige Metallteile > 50 cm

Fotos: Zeus GmbH 2018



Hinweise zur Zuordnung von Abfallobjekten

Bitte beachten Sie, dass einige Abfallobjekte aus verschiedenen Materialien bestehen können, insbesondere bei To-Go- und Take-Away-Verpackungen. Zum Beispiel kann ein Getränkebecher aus Aluminium, Styropor und Kunststoff (z. B. Coffee-To-Go Becher) noch mit einem Deckel aus Kunststoff verschlossen sein. Auch ist es denkbar, dass Brottüten oder Verpackungen aus Karton, z.B. für Burger, noch Nahrungsmittelreste beinhalten. In diesen Fällen wird jeder einzelne Bestandteil gezählt und in die Web-App übertragen.

Bei **Unsicherheiten** bzgl. der Zuordnung eines Abfallobjektes zu einer Materialart oder einer Litteringfraktion, empfehlen wir folgendes:

- das Objekt einer gemischten Materialart oder jener Materialart zuordnen, aus welcher das Objekt hauptsächlich besteht;

- das Objekt bei Unsicherheiten bzgl. der Litteringfraktion unter „Sonstiges“ verbuchen.

Im Litteringkatalog finden Sie unter „Sonstiges Essen & Trinken, Konsumieren, Kunststoff“ zwei Möglichkeiten die Anzahl der **Kaugummis** zu erfassen: 1) Anzahl der Kaugummis auf Ihrem Zählareal und 2) Anzahl der Kaugummis auf einem Teilbereich von 1 m². Wenn auf Ihrem Zählareal Ihrer Meinung nach zu viele Kaugummis sind, als das man Sie einzeln erfassen könnte, können Sie sich auf einen Teilbereich von 1 m² beschränken und die dort liegenden Kaugummis zählen.



Zusätzliche Informationen

Bitte geben Sie auch die **Anzahl der Abfallbehälter**, die sich in Ihrem Untersuchungsgebiet befinden, an und ermitteln Sie den **Füllgrad**. Dazu haben Sie folgende Auswahloptionen „weniger als die Hälfte (50%)“, „mehr als die Hälfte (50%)“, „voll (100%)“ und „überquellend“.

Es wäre zudem hilfreich zu erfahren, wann die **letzte Reinigung der Fläche** durch die Stadtreinigung erfolgte. Diese Information erhalten Sie bei Ihren kommunalen Straßen- oder Stadtreinigungsunternehmen. Die Angabe ist optional, d.h., wenn Sie die Frage nicht beantworten können, können Sie sie überspringen.

Nach jeder Zählung

Haben Sie eine Zählung mit der Papier-Stift Version durchgeführt, so müssen Sie nun lediglich noch Ihre gesammelten Daten zu Hause in die Web-App eintragen (siehe auch *Web-App Manual*). Haben Sie mit einer Gruppe eine Zählung durchgeführt, addieren Sie die Daten und geben Sie diese als eine Zählung in die Web-App ein.

Gehen Sie zurück zu dem Punkt „Vor jeder Zählung“ und starten Sie neu....

Hinweise, die Sie beachten sollten

- Die **Teilnahme** an der Zähstudie erfolgt **auf eigenes Risiko**. Für etwaige Sach- und Personenschäden besteht keine versicherungsrechtliche Absicherung durch das Umweltbundesamt oder die Forschungsnehmer.
- Führen Sie keine Zählungen in der Dunkelheit oder bei extremen Wettersituationen durch und beachten Sie den Verkehr sowie ggf. Aufsichtspflichten gegenüber Minderjährigen.
- Achten Sie auf den Straßenverkehr oder sonstige Gefahrenquellen.
- Statten Sie sich mit Handschuhen aus, um eventuell nicht sofort erkennbaren Abfall ggf. identifizieren bzw. sammeln zu können.
- Beachten Sie bitte den **Tierschutz**: Ab März (besonders im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juni) beginnen Vögel und andere Tiere ihre Nachkommen aufzuziehen. Beschränken Sie die Zählungen in Naturräumen auf die Wege und sehen Sie von Zählungen im Unterholz oder Gebüsch ab.
- In Naturschutzgebieten, Nationalparks, EU-Vogelschutzgebieten und Brut- oder Rastgebieten seltener Arten sollte grundsätzlich nicht gesammelt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer unteren Naturschutzbehörde oder Naturschutzverbänden vor der Planung einer Sammel- oder Zählaktion, ob Reinigungen dort möglich sind (z.B. wegen seltener

Artenvorkommen). Zusätzlich wird ab April ein Infoblatt „Sammeln und Schützen“ auf den Homepages zur Verfügung gestellt.